

insieme



insieme

JAHRESBERICHT 2019

Gemeinsam mit und für Menschen mit geistiger Behinderung

Unsere Werte, unsere Ziele

Menschen mit geistiger Behinderung sind gleichwertige Mitglieder unserer Gesellschaft. **insieme** ist den Menschenrechten verpflichtet und kämpft gegen jede Form der Diskriminierung.

- Wir setzen uns für Rahmenbedingungen ein, welche die persönliche Verwirklichung der Menschen mit geistiger Behinderung, ihre Gleichstellung und Integration in die Gesellschaft fördern und sichern.
- Wir verstehen uns als Selbsthilfeorganisation und vertreten die Anliegen der Menschen mit geistiger Behinderung und ihrer Angehörigen.
- Wir erfüllen unsere Aufgaben bedarfsgerecht, wirkungsorientiert und effizient.
- Wir sensibilisieren durch aktive Kommunikation die breite Öffentlichkeit und die Behörden für die Anliegen von Menschen mit geistiger Behinderung.
- Wir realisieren unsere Ziele dank dem Engagement der ehrenamtlich und freiwillig Tätigen sowie dem Einsatz qualifizierter Angestellter.
- Wir gehen mit den finanziellen Ressourcen sorgfältig um.

DANKE

Herzlichen Dank allen, die uns 2019 mit einer Spende oder mit ihrem persönlichen Engagement unterstützt haben:

Besondere Leistungen

Beatrice Egli gewinnt bei der Sendung «Hirschhausens Quiz des Menschen» und spendet ihr Preisgeld von Fr. 11'208.– **insieme**. Herzlichen Dank!

Wir danken auch der Funke Lettershop AG in Zollikofen, die zu Gunsten von **insieme** auf Lagerkosten verzichtet.

Firmen

- Fr. 1'000.– Schindler Management AG
- Fr. 500.– Wyser AG, Liebefeld

Stiftungen und Institutionen

- Fr. 10'000.– Uniscientia Stiftung, Vaduz
- Fr. 6'000.– Verein gelähmter Kinder, Bremgarten
- Fr. 5'000.– Georg Wagner Stiftung, Oberwil
- Fr. 1'800.– Frauenkontakt Risch, Buonas
- Fr. 1'000.– Fondation Pierre Demaurex, St-Sulpice VD

Kirchgemeinden

- Fr. 1'514.– Röm. Kath. Pfarramt Dagmersellen
- Fr. 1'000.– Kath. Kirchgemeinde Therwil/Biel-Benken
- Fr. 922.– Kath. Pfarramt Küsnacht am Rigi
- Fr. 918.– Kirchgemeinde Horgen
- Fr. 819.– Kath. Pfarramt Sursee
- Fr. 725.– Pastoralraum Huerntal Dagmersellen

- Fr. 700.– Kath. Pfarrei Au
- Fr. 646.– Kirchgemeinde Muri-Gümligen
- Fr. 552.– Ref. Kirchgemeinde Stäfa
- Fr. 530.– Kath. Pfarramt Horn
- Fr. 504.– Kirchgemeinde Sigriswil

Privatpersonen

- Fr. 3'000.– René Champion-Harsch, Reinach BL
- Fr. 1'500.– Gabrijela Mamuzic, Zürich
- Fr. 1'200.– Christian Leemann, Speicher
- Fr. 1'100.– Fam. Brühwiler Huber, Wallisellen
- Fr. 1'000.– Hubert Erni-Stöckli, Dagmersellen
- Fr. 1'000.– Valeria Rossel, Brügg
- Fr. 1'000.– Ursula Brunner, Zürich
- Fr. 1'000.– Manuela Hany, Winterthur
- Fr. 1'000.– Maria Seitz-Köppel, Engelburg
- Fr. 1'000.– Miggi Obrist, Küsnacht
- Fr. 950.– Sabine Kuster, Zürich
- Fr. 700.– Martin Liechty-Witschi, Zürich
- Fr. 600.– Marie-Christine Wackernagel-Burckhardt, Basel
- Fr. 600.– Johanna Müller, Zürich
- Fr. 600.– Marcelle Tièche-Berberat, Reconvilier
- Fr. 500.– Konrad Gysel, Zürich
- Fr. 500.– Peter Gysel, Buchs
- Fr. 500.– Peter Imhof, Wynigen
- Fr. 500.– Ralph Maria Wyss, Crans Montana
- Fr. 500.– Fam A. Müller-Burgermeister, Eschlikon
- Fr. 500.– Urs Endress, Arlesheim
- Fr. 500.– Gret Gut, Langendorf
- Fr. 500.– Peter und Monique Regenass-Bucher, Langenthal
- Fr. 500.– Rolf Zehnder-Haefeli, Gipf-Oberfrick
- Fr. 500.– Andreas Haefeli-Sonin, Lupfig
- Fr. 500.– Margrith Bärlocher-Frei, Birr
- Fr. 500.– Iwan Villiger-Gsell, Lenzburg
- Fr. 500.– Frank Buser, Zürich



Liebe **insieme** Mitglieder,
liebe Eltern und Angehörige

insieme setzt sich dafür ein, dass Menschen mit einer geistigen Behinderung am öffentlichen Leben teilhaben können. Mit der Sensibilisierungskampagne #ichwillwählen ist es **insieme** gelungen, die politische Mitsprache von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung in einer offenen Gesellschaft zu thematisieren. Die Protagonisten aus den Spots #ichwillwählen sagen alle: «Ja, ich will!» – sie wollen mitreden, denn was in der Politik entschieden wird, geht auch sie etwas an. Für Menschen mit einer geistigen Behinderung, welche sich für Politik interessieren, ist sicherzustellen, dass die Wahlverfahren und das Wahlmaterial zugänglich und verständlich sind. So erstellte **insieme** Schweiz für die eidgenössischen Wahlen vom 20. Oktober 2019 eine Wahlhilfe in Leichter Sprache. Die Broschüre wurde grossflächig verteilt, und die Nachfrage war sehr erfreulich. Viele Personen mit einer Beeinträchtigung haben damit im 2019 das erste Mal gewählt – ein bedeutsamer Erfolg!

insieme ist eine lebendige Selbsthilfeorganisation – auf der neuen Onlineplattform elternsofa.ch können sich ratsuchende Eltern eines Kindes mit geistiger Behinderung mit erfahrenen Müttern und Vätern vernetzen und austauschen. Die Broschüre «Digital dabei» hilft Eltern und weiteren Begleitpersonen von Kindern und

Jugendlichen mit einer kognitiven Beeinträchtigung dabei, den herausfordernden Weg der Medienbegleitung anzugehen. Beim **insieme** Vereinsangestellten treffen besuchten die Teilnehmenden Workshops zu digitalen Medien, zur Freiwilligenarbeit und zur leichten Sprache. Die Delegierten profitierten von einem Referat mit Tipps, wie sie Vorstandsarbeit attraktiv gestalten und erfolgreich nach Freiwilligen suchen können. **insieme** setzt auf die Vermittlung von Wissen und will damit Freude an Innovationen wecken.

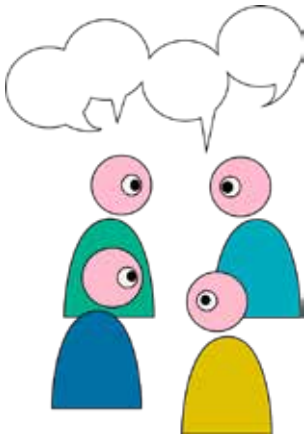
Im 2019 konnte **insieme** Schweiz viel erreichen und viel initiieren. Dies alles auch Dank Ihnen! Im Jahresbericht 2019 lesen Sie von den Leistungen und Angeboten, welche **insieme** erbracht hat. Zugleich führt er uns vor Augen, dass es noch eine Menge zu tun gibt – für eine inklusive und vielfältige Gesellschaft. Dafür, was Sie als Eltern und Angehörige, als Ehrenamtliche und Freiwillige oder als SpenderIn und UnterstützerIn für Menschen mit einer geistigen Behinderung leisten, bleibt mir nur, Ihnen allen von Herzen zu danken.

Madeleine Flüeler
Zentralpräsidentin **insieme** Schweiz

Für eine Gesellschaft für alle

insieme kämpft für eine Gesellschaft, in der Menschen mit geistiger Behinderung ganz selbstverständlich ohne gesellschaftliche Barrieren mitten unter uns leben. Dafür engagiert sich insieme auf nationaler Ebene.

insieme wirkt bei der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention UNO-BRK mit



Mehrere **SelbstvertreterInnen** mit Down-Syndrom aus der Schweiz nehmen **am Welt-Down-Syndrom-Tag in Genf** teil. **insieme** begleitet Damian Bright und Andreas Rubin, die sich am zweitägigen Event bei der UNO für die Anliegen von Menschen mit Down-Syndrom und einer geistigen Behinderung einsetzen. So fordert Andreas Rubin, dass alle Personen wählen können, wie sie wohnen möchten.

Das Verfahren zur Überprüfung der Schweiz betreffend Umsetzung der **UNO-Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK)** wird 2019 eröffnet. Für die Behindertenorganisationen Anlass, den Schattenbericht zur Umsetzung in der Schweiz zu aktualisieren. **insieme** arbeitet aktiv in der **Arbeitsgruppe** von Inclusion Handicap mit und bringt die spezifischen Anliegen von Menschen mit geistiger Behinderung ein.

Bevor der **UNO-Ausschuss** die Fragen bestimmt, die er an die Schweiz richten will, hört er die Anliegen der NGOs an. Am **Hearing** in Genf im September nimmt eine Delegation von Inclusion Handicap teil und bringt auf der Grundlage des Schattenberichts die Sicht der Menschen mit Behinderung ein. **insieme** stellt eine Teilnehmerin der Delegation. Die «List of issues» ist inzwischen publiziert.

insieme setzt sich für die Angehörigen ein

Die Studie **«Zugangsbarrieren für betreuende Angehörige»** des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) will die Situation von Angehörigen mit besonderen Bedürfnissen aufzeigen. Auch Angehörige, die Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen pflegen, sind speziell belastet. **insieme** arbeitet in Workshops mit und vermittelt Kontaktpersonen, um aufzuzeigen, welche Barrieren ihnen den Zugang zu Entlastung erschweren und welche Massnahmen Hilfe bieten könnten.

insieme tritt der **Interessengemeinschaft Angehörigenvertretung** bei. Die IG ist der erste nationale Dachverband, welcher die Anliegen der betreuenden und pflegenden Angehörigen vertritt. 32 Verbände und Organisationen gehören ihm an. **insieme** stellt sicher, dass die IG auch die Bedürfnisse der Angehörigen von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen kennt und vertritt.



insieme engagiert sich auf politischer Ebene für mehr Unterstützung der pflegenden Angehörigen.

Erfreulicherweise nimmt das Parlament das Bundesgesetz über die **Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenpflege** an. Das Gesetz regelt neu die Lohnfortzahlung bei kurzen Abwesenheiten, sieht einen bezahlten Betreuungsurlaub für Eltern von schwer kranken oder verunfallten Kindern vor, erweitert die Betreuungsgutschriften in der AHV und bestimmt, dass der Anspruch auf die Hilflosenentschädigung während Spitalaufenthalten von Kindern weiter besteht. Zusätzlich korrigiert das Gesetz die im März verabschiedete EL-Reform, damit das gemeinschaftliche Wohnen für EL-Beziehende zukünftig bezahlbar bleibt. **insieme** engagiert sich für diese wesentlichen Verbesserungen.

insieme engagiert sich für bessere Rahmenbedingungen

Im Rahmen der IV-Revision setzt sich **insieme** dafür ein, dass die **Praktische Ausbildung nach INSOS** (PrA INSOS) weiterhin zwei Jahre dauert. Leider entscheidet das Parlament, dass der Bundes-



Die Praktische Ausbildung (PrA) ist ein niederschwelliges Berufsbildungsangebot, das auf die individuellen Ressourcen ausgerichtet ist.

rat in Zukunft die Dauer der PrA INSOS bestimmen kann. Er erhält damit die Möglichkeit, die Berufsausbildung für Jugendliche mit Beeinträchtigungen zu kürzen. Immerhin verspricht Bundesrat Alain Berset, dass keine Kürzung vorgesehen ist.

insieme nimmt an der Vernehmlassung zum indirekten Gegenvorschlag des Bundesrates zur Volksinitiative «**Organspende fördern – Leben retten**» teil. Die Vorlage sieht eine Umstellung von der «Zustimmungslösung» auf eine «Widerspruchslösung» vor. **insieme** fordert, dass Angehörige einer urteilsunfähigen Person bereits zu deren Lebzeiten ihren Widerspruch eintragen können und dass die urteilsunfähige Person so gut als möglich in die Entscheidungsfindung einzubeziehen ist.

Im Herbst 2019 kommt die **überarbeitete Verordnung über die Vermögensverwaltung (VBVV)** endlich in die Vernehmlassung. **insieme** setzt sich seit langem dafür ein, dass der automatische Austausch von Kontoauszügen zwischen Banken und Behörden unterbrochen wird. Mit dem Entwurf der neuen Verordnung wird dies endlich umgesetzt.

Das Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) veröffentlicht im Dezember eine Studie, die Klarheit schaffen will, wie Menschen mit einer Behinderung wohnen und wie sie die benötigte Unterstützung finanzieren. **insieme** ist als Vertreterin von Inclusion Handicap in der Begleitgruppe dieser **Wohnstudie**. Die Studie zeigt viele Hürden auf, wieso Menschen mit Behinderung noch nicht selber bestimmen können, wie sie wohnen möchten.



Für Menschen mit geistiger Behinderung soll es auch möglich sein, die Wohnform selber zu bestimmen.

Bei der Erarbeitung der «**Standards inklusive Schule**» von Integras hat **insieme** im fachlichen Beirat und delegiert durch Inclusion Handicap mitgewirkt. Die Standards sollen zur Diskussion über eine «Schule für alle» anregen und die Umsetzung in den Schulen unterstützen.

Hilfe zur Selbsthilfe

Mit gezielt aufbereiteten Informationen, Handlungsgrundlagen und Bildungsangeboten ermöglicht **insieme Hilfe zur Selbsthilfe.**

Neue Broschüre «Digital dabei!»

Die Broschüre «Digital dabei!» unterstützt Eltern und weitere Begleitpersonen von Kindern & Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung bei der Medienerziehung. Die zehn Tipp-Karten zu den verschiedenen Themenbereichen können im eigenen Tempo in den Familienalltag integriert werden. Die dreisprachig (D/F/I) vorliegende Broschüre kann gratis bei **insieme** bezogen oder auf digital-dabei.ch heruntergeladen werden.

Menschen mit einer geistigen Behinderung im Umgang mit digitalen Medien begleiten.



Elternsofa.ch

Die Website elternsofa.ch, auf der sich Eltern von Kindern mit geistiger Behinderung vernetzen können, wird Anfang Jahr veröffentlicht. Inzwischen stehen über 70 Mütter und Väter für einen Austausch bereit. Erste wertvolle Kontakte sind geknüpft!



Wahlhilfe

insieme erarbeitet zusammen mit easyvote und unterstützt durch das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB eine Wahlhilfe in leichter Sprache für die eidgenössischen Wahlen vom 20. Oktober. Gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe aus Menschen mit einer Beeinträchtigung entsteht eine Anleitung, die den Prozess des Wählens auf verständliche Weise erklärt. Die Wahlhilfe ist in Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar und ist in einer Auflage von 23'000 gedruckt. Die Wahlhilfe wird so direkt wie möglich an die Zielgruppe geschickt: durch die **insieme**-Regionalvereine, eine



Beilage im *insieme*-Magazin vom September, den Versand an Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigungen und an Parallelorganisationen. Die Evaluation zeigt, dass das Produkt gut ankommt und Menschen mit einer Beeinträchtigung den Zugang zum Wählen sehr erleichtert. Die Broschüre ist weiterhin in digitaler Form auf insieme.ch/wahlen verfügbar.

Bildung & Unterstützung

Workshops und *insieme* Gestaltungsbox

Am *insieme* Vereinsangestelltentreffen haben die Teilnehmenden Gelegenheit, sich in Workshops zu den Themen «Medienbegleitung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung», «Organisation von Freiwilligenarbeit» sowie «Leichte Sprache» unter der Leitung externer Fachpersonen weiterzubilden. Auch wurde die *insieme* «Gestaltungsbox» lanciert, eine Toolbox, welche die Möglichkeit bietet, insbesondere auch jüngere Eltern attraktiver anzusprechen.



Die *insieme* Gestaltungsbox enthält verschiedene Vorlagen (Word und PP), Kartenmaterial, Sticker, Ballone und eine Illustrationensammlung.

Referat zu Vorstands- und Freiwilligenarbeit

Wie Vorstandsmitglieder finden? Die Vorstandsarbeit attraktiv gestalten? An der diesjährigen Herbst-Delegiertenversammlung kann das Publikum von den langjährigen Erfahrungen der ehemaligen Geschäftsführerin von Benevol Schweiz, Elsbeth Fischer, profitieren.

Workshop Selbst- und Mitbestimmen

Der Workshop Selbst- und Mitbestimmen, der sich an Leitende und Begleitende von *insieme* Angeboten richtet, wird 2019 bei *insieme* Zürcher Oberland und Uri insgesamt drei Mal durchgeführt. Beim Workshop werden Inputs gegeben, wie auf einfache Art die Teilnehmenden der Angebote mitbestimmen können. Und es geht auch um das Thema Selbstbestimmung, welches in einem Spannungsfeld zum Schutz steht und so zu angeregten Diskussionen führt.

Auskunft und Beratung

Die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle erteilen vielfältige Auskünfte an Angehörige, Vereinsmitarbeitende, Vorstandsmitglieder, Studierende, SchülerInnen und Menschen mit geistiger Behinderung. Die wichtigsten Themen sind: Schule, Sozialversicherungen, Sexualität sowie Kindes- und Erwachsenenschutz. Unterstützung wird bei der schulischen Integration benötigt.



Kommunikation

***insieme* kommuniziert zielgruppengerecht – die Botschaften sind ergebnisorientiert, gut dosiert und zeitgerecht.**

Medienarbeit

Die *insieme*-Wahlhilfe zu den eidgenössischen Wahlen am 20. Oktober 2019 bildet einen wichtigen Schwerpunkt in der Medienarbeit. Neben dem pauschalen Versand einer Medienmitteilung werden zahlreiche Vertreter von Presse und elektronischen Medien persönlich kontaktiert und mit Informationen versorgt. Für Mediengespräche stellen sich Ehrenamtliche und mehrere Personen, die die Wahlhilfe selbst nutzen, zur Verfügung. Zusammen mit der Kampagne #ichwillwählen stösst das Thema in der Öffentlichkeit auf grosses Interesse und löst ein starkes Medienecho aus. So berichten SRF Radio und Fernsehen, Swissinfo.ch, Luzerner Zeitung, TeleBärn, Le Temps, Le Matin Dimanche, Radio RTS und weitere Medien darüber.

Angehörige und Mitglieder informieren



Wichtigstes Medium zu Information, Meinungsbildung und Austausch von Eltern und Angehörigen ist das *insieme*-Magazin. In der Ausgabe Nr. 4 ist der Themenschwerpunkt junge Eltern. Wie gehen sie um mit dem Wissen, dass sie ein Kind mit einer Behinderung bekommen werden? Wie bereiten sie sich darauf vor? Wie und wo können sie sich vernetzen? In diesen Kontext passen auch die «Elternbriefe» von Pro Juventute, die

Eltern während der ersten sechs Lebensjahre ihres Kindes mit Informationen begleiten. Dank der Initiative von *insieme* sind diese Broschüren neu inklusiv und richten sich an Eltern von Kindern mit und ohne Behinderung.

Vereine und Interessierte informieren

Mit dem Newsletter erhalten die *insieme*-Vereine und externen Abonnenten 10x jährlich spannende News aus den Bereichen: Vereine, Politik, Kultur/Wissen & Freizeit und soziale Netzwerke.

Kampagne #ichwillwählen

Viele Menschen mit einer geistigen Behinderung wollen wählen und haben das Recht dazu – aber weiss das auch die grosse Öffentlichkeit? Mit der Sensibilisierungskampagne #ichwillwählen



Chris sagt: «Ich will wählen, weil es mich auch etwas angeht»

thematisiert **insieme** die politische Mitsprache von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung in einer offenen Gesellschaft. **insieme** fragt Stefan, Barbara, Thierry, Karin, Bruno, Andreas, Chris, Silvia, Christian, Sabrina und Olivier, wieso sie wählen wollen, was es für sie bedeutet und welches Anliegen sie haben. Sie sagen alle «Ja, ich will!» und aus ihren Statements entstehen mehrere Spots. Diese werden publiziert auf *20minuten.ch*, auf den E-Boards an den Bahnhöfen Bern, Zürich, Genf und auf den **insieme** Social-Media-Kanälen facebook, Instagram, Twitter und YouTube. Auf YouTube erreichen wir mit dem Spot von Chris fast 20'000 Aufrufe und auf den Social-Media-Kanälen gewinnt **insieme** viele neue Follower und «Likes».

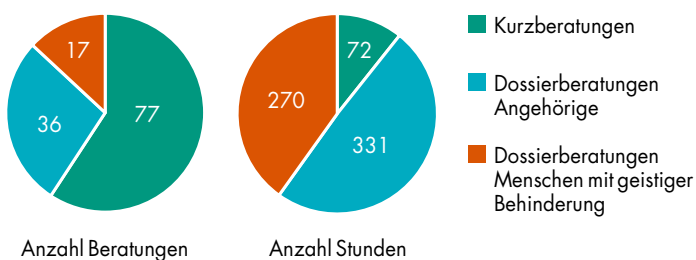
Sensibilisierungskampagne Mal seh'n

Für die Kampagne «Mal seh'n» arbeitet **insieme** mit Procap zusammen. Procap bietet die Aufklärung für Schulen über Menschen mit Behinderungen bereits seit längerem an, hat aber vor zwei Jahren auch das Thema Trisomie 21 ins Angebot aufgenommen. Die Auftritte in der Schule finden als Tandem statt und Damian Bright, mit Trisomie 21, wird dabei von Jan Habegger von **insieme** unterstützt. 2019 finden zwei Veranstaltungen statt, einmal in einem Gymnasium in Bern, einmal bei der Agogis in Winterthur. Das Interesse ist gross und es zeigt, dass es spannend ist, einen Einblick ins Leben einer Person mit Behinderung zu erhalten.

Lebensräume

Die Fachstelle «Lebensräume **insieme**» unterstützt und berät Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen in schwierigen Lebenssituationen.

Beratungsstatistik 2019



Folgende Themen wurden in den Beratungen am häufigsten nachgefragt:

- Sexualität & Liebe
- Wohn- und Arbeitsplatzsuche
- Herausfordernde Verhaltensweisen & Diverses
- Psychotherapie & psychologische Begleitung

Bei Kurzberatungen ist das Thema «Sexualität & Liebe» am stärksten vertreten, bei Dossierberatungen von Angehörigen die «Wohn- und Arbeitsplatzsuche» und bei Dossierberatungen von Menschen mit geistiger Behinderung erneut «Sexualität & Liebe».



Das Angebot der Fachstelle in leichter Sprache

Erleben Sie eine schwierige Situation?
Belastet Sie etwas?

Sie wollen mit jemandem darüber sprechen.
Sie suchen Unterstützung.
Sie haben eine Frage.

Die Fachstelle Lebensräume ist da für Personen mit einer geistigen Behinderung.
Und auch für ihre Eltern.
Oder für ihre Schwestern und ihre Brüder.

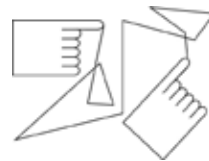
Bei der Fachstelle arbeiten Simone Rychard und Eva Mühlethaler.
Sie sind Psychologinnen.
Und sie haben Erfahrung mit schwierigen Situationen.
Sie bieten Ihnen Beratung und Begleitung an.

So können Sie mit uns Kontakt aufnehmen:
Telefon: 031 300 50 20
E-Mail: lebensraeume@insieme.ch

Die Fachstelle Lebensräume als interne Meldestelle

Haben Sie eine Grenzverletzung beobachtet? Haben Sie vielleicht ein ungutes Gefühl oder gar einen Verdacht, den Sie besprechen möchten? Oder haben Sie selber Gewalt erlebt? Die interne Meldestelle ist für **insieme** Vereinsmitarbeitende, Personen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen da. Alles Besprochene wird höchst vertraulich behandelt.

Netzwerkarbeiten & Informationstätigkeiten



Die Fachstelle koordiniert das Netzwerk Elternschaft von Menschen mit geistiger Behinderung und gibt dazu einen Infobrief heraus. Zudem bietet sie fünfmal jährlich einen Austausch für Fachleute an. An vier

Treffen der Kommission Lebensgestaltung INSOS vertritt sie die Position der Angehörigen und Menschen mit geistiger Behinderung und organisiert die Weiterbildung für die Westschweizer Regionalvereine zum Thema «Gewaltfreie Kommunikation». Die Fachstelle ist weiter aktiv im:

- Institutionenverbund Zürich und Bern
- Verein Raum für Geschwister
- Netzwerk für Menschen mit schwerer Behinderung
- Erfahrungsaustausch der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheit bei Menschen mit intellektuellen Entwicklungsstörungen SGGIE
- Prüfungskommission Berufsprüfung «Spezialist/Spezialistin für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen»

Diverse Referate erfolgten 2019 u.a. zu den Themen: Betreuende Angehörige; Liebe, Sexualität, Pubertät; Prävention; Kinderwunsch.

Bilanz per 31. Dezember 2019

AKTIVEN	2019	2018
	CHF	CHF
Umlaufvermögen	1'434'083.46	1'611'435.23
Flüssige Mittel	1'402'997.26	1'562'687.23
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	846.50	831.25
Übrige kurzfristige Forderungen	9'372.89	18'292.85
Vorräte Publikationen	5'540.00	5'840.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	15'326.81	23'783.90
Anlagevermögen	2'071'502.10	1'924'213.10
Finanzanlagen	2'059'899.10	1'905'809.10
Mobile Sachanlagen	11'602.00	18'403.00
Beteiligungen	1.00	1.00
Total Aktiven	3'505'585.56	3'535'648.33

PASSIVEN	2019	2018
	CHF	CHF
Fremdkapital (kurzfristig)	188'289.60	145'085.39
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120'437.65	137'758.22
Passive Rechnungsabgrenzung	67'851.95	7'327.17
Fondskapital (zweckgebunden)	993'807.12	1'299'108.37
Fonds Art. 74 IVG	929'443.12	1'192'517.32
Schwankungsfonds insieme Schweiz	64'364.00	106'591.05
Organisationskapital	2'323'488.84	2'091'454.57
Freies Kapital	2'323'488.84	2'091'454.57
Total Passiven	3'505'585.56	3'535'648.33



insieme erreicht, dass die Elternbriefe von Pro Juventute neu auch Kinder mit einer Beeinträchtigung enthalten. Die Elternbriefe begleiten Eltern kompetent durch die ersten Lebensjahre ihrer Kinder. Eltern erhalten so bei Entwicklungsschritten, wichtigen Übergängen oder herausfordernden Situationen eine wertvolle Unterstützung.

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2019

BETRIEBSERTRAG in CHF	Rechnung 2019	Rechnung 2018
Produktionsertrag	43'973.20	52'375.00
Ertrag Zeitschrift insieme	42'167.20	51'266.00
Dossiers	1'806.00	1'109.00
Handelsertrag	901.22	1'190.00
Bücher/Broschüren/CD/DVD	431.00	242.00
Werbeartikel	329.00	738.00
Porto und Verpackung	183.00	210.00
Ertragsminderungen	-41.78	0.00
Dienstleistungsertrag	36'417.18	36'595.40
Ertrag aus Tagungen und Konferenzen	12'255.00	11'245.00
Ertrag aus Dienstleistungen	24'162.18	25'350.40
Beiträge IV vom BSV	950'465.70	1'344'223.95
Beiträge IV insieme Schweiz	1'135'305.00	1'136'578.00
Beiträge IV für Mitgliedervereine/Organisationen	10'045'773.00	10'045'773.00
Beiträge IV an Mitgliedervereine/Organisationen	-10'230'612.30	-9'838'127.05
Übrige Erträge	637'500.37	716'689.46
Zweckgebundene Spenden	0.00	0.00
Spenden	262'855.33	379'078.01
Spenden an IG insieme -Mailings	-58'633.76	-63'405.00
Mitgliederbeiträge	386'185.45	387'123.10
Diverse Erträge	47'093.35	13'893.35
Total Betriebsertrag	1'669'257.67	2'151'073.81
BETRIEBSAUFWAND in CHF	Rechnung 2019	Rechnung 2018
Produktionsaufwand	179'999.23	118'712.56
Handelsaufwand	0.00	0.00
Aufwand Tagungen, Konferenzen	33'455.35	32'232.23
Personalaufwand	1'276'038.29	1'323'787.11
Raumkosten, Unterhalt	102'231.26	101'265.44
Verwaltungs- und Informatikaufwand	125'886.44	153'624.41
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Spesen	125'440.80	124'002.38
Beiträge an andere Organisationen	46'476.45	43'448.10
Abschreibungen auf Sachanlagen	17'786.40	21'245.55
Total Betriebsaufwand	1'907'314.22	1'918'317.78
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-238'056.55	232'756.03
Finanzerfolg	167'790.24	-76'171.83
Finanzertrag	54.35	373.81
Wertschriftenerfolg	169'224.85	-74'040.35
Finanzaufwand	-1'488.96	-2'505.29
Betriebsergebnis nach Finanzerfolg	-70'266.31	156'584.20
Ausserordentlicher Erfolg	-3'000.67	3'815.83
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-73'266.98	160'400.03
Fonds-Entnahmen / Zuweisungen	263'074.20	-143'749.95
Fonds Art. 74 IVG	263'074.20	-143'749.95
Zuweisung Fondskapital	-178'276.30	-525'789.30
Entnahme aus Fondskapital für Mitgliedervereine/Organisationen	363'115.50	318'143.35
Entnahme aus Fondskapital für insieme Schweiz	78'235.00	63'896.00
Schwankungsfonds insieme Schweiz	0.00	0.00
Zuweisung Fondskapital	42'227.05	-70'327.95
Entnahme aus freiem Kapital	-42'227.05	70'327.95
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	189'807.22	16'650.08
Entnahme Rücklagen Marketingmassnahmen	0.00	0.00
Zuweisung / Entnahme freies Kapital	-189'807.22	-16'650.08
	0.00	0.00

Den ausführlichen Finanzbericht können Sie bei der Geschäftsstelle anfordern.

Kommission 74

Im Jahr 2019 wurden 441'351.– Franken aus dem Fonds 74 ausbezahlt. Dieser Betrag kam 9 Vereinen sowie dem nationalen Projekt «**insieme** inklusiv» zugute. Zusätzliche Mittel aus dem Fonds ermöglichten unter anderem eine Ferienwoche für Menschen mit schweren Behinderungen, neue Tanzkurse, die Teilnahme von Kindern an einem Reitlager oder den Ausbau eines Treffpunkts.

Die Kommission 74 verfügt für die Jahre 2017 bis 2020 über ein jährliches Projektbudget, um neue und innovative Dienstleistungen zu unterstützen. Aus diesem Budget bewilligte die Kommission auch 2019 einen Beitrag an das Projekt «**insieme** inklusiv». Dieser wird für Projektarbeiten bei **insieme** Schweiz sowie für die Begleitung von «**inklusive**»-Gruppen in verschiedenen Regionalvereinen eingesetzt.

Für 2020 beantragte die Kommission 74 der Delegiertenversammlung ein Budget von 16'738.– Franken für einmalige Projektbeiträge und von 171'442.– Franken für zusätzliche Dauerbeiträge aus dem Fonds. Mit diesem Geld werden beispielsweise ein Selbstvertretungskurs, eine Fachstelle für Liebe und Sexualität oder selbstorganisierte Wochenendausflüge ermöglicht.

Ausgleichs- und Entwicklungsfonds Art. 74 IVG

Fondsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Saldovortrag Fonds Art. 74 IVG	1'192'517.32
Beiträge in Fonds	97'894.50
Auszahlungen Fondsgelder an Mitgliedervereine/Organisationen	-363'115.50
Auszahlungen Fondsgelder an insieme Schweiz	-78'235.00
Rückerstattung IV-Beitrag 2018, PTA	11'395.80
Nicht ausbezahlte IV-Beiträge (Kürzungen)	68'986.00

Bestand Fonds per 31. Dezember 2019

929'443.12

Hinweis: Die Kommission 74 bewilligt IV-Beiträge aus dem Fonds für Kurse, Betreuung in Treffpunkten, Sozialberatung und LUFEB-Leistungen. Für die Auszahlung der bewilligten Beiträge an die Mitgliedervereine schliesst **insieme** Schweiz mit diesen Unterverträgen ab.



Sechs Menschen mit geistiger Behinderung sind beim Wahlgespräch bei **insieme** Vaud dabei. Drei Kandidaten für den Nationalrat stellen sich vor und beantworten Fragen.

insieme, die Dachorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung, wurde 1960 gegründet, zählt heute rund 8'600 aktive Mitglieder, Eltern und Angehörige, die in 50 Mitgliedervereinen zusammengeschlossen sind. **insieme** ist eine gemeinnützige, parteipolitisch unabhängige und konfessionell neutrale Organisation. **insieme** sorgt für Rahmenbedingungen, die Menschen mit geistiger Behinderung ein Leben als gleichberechtigte Mitglieder unserer Gesellschaft ermöglichen.

Die Organe

Die **Delegiertenversammlung** ist oberstes Organ. Sie tagt zweimal pro Jahr und verabschiedet Tätigkeitsprogramm, Budget, Jahresrechnung und Jahresbericht.

Der **Zentralvorstand** ist strategisches Leitungsorgan der Vereinigung, bereitet die Beschlüsse der Delegierten vor und sorgt für ihren Vollzug. Die 7 bis 11 Mitglieder sind mehrheitlich Angehörige von Menschen mit geistiger Behinderung und auf drei Jahre gewählt.

Madeleine Flüeler	Zentralpräsidentin seit April 2016, im Vorstand seit April 2008
Emmanuelle Seingre	Vizepräsidentin seit April 2016, im Vorstand seit November 2008
Daniela Wazzau	Vizepräsidentin seit Mai 2019, Finanzen, im Vorstand seit April 2010
Stephan Wartenweiler	Vizepräsident April 2007 bis Mai 2019, im Vorstand von 2005 bis Mai 2019
Harald Wittekind	im Vorstand seit Mai 2004
Sandra Maria Näf-Frei	im Vorstand seit April 2010
Mary-Claude von Arx	im Vorstand seit April 2016
Pierre André Steiner	im Vorstand seit April 2016
Marco Peter	im Vorstand seit April 2016
Franziska Joller	im Vorstand von Mai bis Ende 2019
Remo Waldspühl	im Vorstand seit Mai 2019

Revisionsstelle ist die Freiburghaus Treuhand AG, Biel

Die **Kommission 74** ist verantwortlich für die Abwicklung des Beitragssystems nach Art. 74 IVG und die damit verbundene Mittelverteilung. Sie verwaltet den Ausgleichs- und Entwicklungsfonds der Mitgliedervereine, der 2001 gegründet wurde und dazu dient, dass die Solidarität zwischen den Mitgliedervereinen gestärkt und das Angebot auf gesamtschweizerischer Ebene optimiert wird. Er wird von Beiträgen der Vereine und von zusätzlichen Subventionen des Bundesamtes für Sozialversicherungen gespeist.

Madeleine Flüeler	Präsidentin der Kommission 74, Vertreterin des Zentralvorstandes (seit 2016)
Eduard Ammann	Präsident insieme Biel-Seeland (von 2012 bis Mai 2019)
Georges Bähler	insieme Genf (von 2010 bis Mai 2019)

Ursula Steiner	Geschäftsführerin insieme Baden-Wettingen (seit 2016)
Therese Birchmeier	insieme Zurzach-Döttingen (seit 2013)
Alex Fischli	insieme Neuchâtel (seit Mai 2019)
Christian Frey	insieme Genève (seit Mai 2019)
Felizitas Steinegger	insieme Ausserschwyz (seit Mai 2019)

Die **Geschäftsstelle** setzt die strategischen Beschlüsse des Zentralvorstandes um, ist Dokumentations- und Informationsstelle der Vereinigung und begleitet und berät die **insieme**-Vereine bei ihrer Leistungserbringung. Zu ihrem Aufgabenbereich gehört die Interessenvertretung, die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und die psychologische Unterstützung von Menschen mit geistiger Behinderung und ihrer Angehörigen in Krisensituationen. Kontakt: Tel. 031 300 50 20, E-Mail: sekretariat@insieme.ch, www.insieme.ch

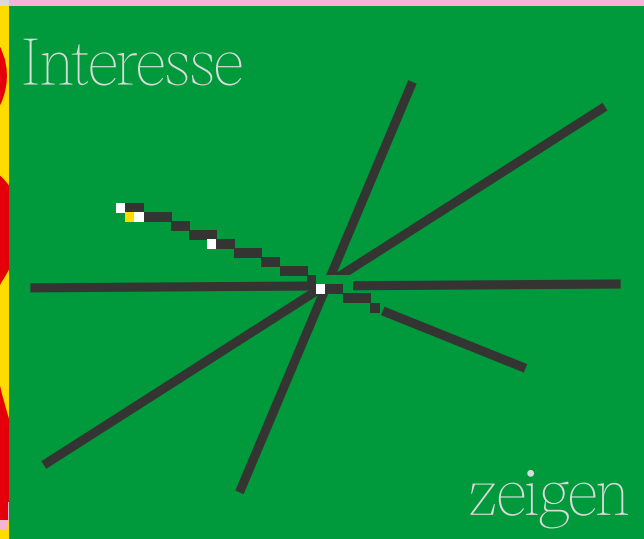
Geschäftsführerin	Christa Schönbächler
Themen- und Projektverantwortliche	Jill Aeschlimann Jan Habegger Rahel Reinert (Mutterschaftsurl. bis Juli) Samuel Steiner (stv. Geschäftsführer)
Kommunikation	Susanne Schanda Lise Tran (Mutterschaftsurl. Mai – Okt.)
Marketing & Mittelbeschaffung	Tanja Stocker Tabea Mündlein (Praktikum ab Juni)
Fachstelle Lebensräume	Simone Rychard Eva Mühlethaler
Interne Dienste	Eveline Ben Bader (bis Oktober) Stephan Barbieri (seit November) Monika Achour Martine Fuchs Katrin Jenni
Reporting	Richard Leu

Vernetzung

insieme ist international und national gut vernetzt: Auf internationaler Ebene ist **insieme** Mitglied von Inclusion International und Inclusion Europe. National engagiert sich **insieme** als Mitglied von Inclusion Handicap (IH). **insieme** wirkt mit in der Konferenz der Vereinigungen langzeitkranker und behinderter Kinder KVEB. **insieme** ist Mitglied der Trägerschaft «Spezialistin für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen» und ist in der Berufsprüfungskommission vertreten. Weiter ist **insieme** Mitglied der Allianz für Sexualaufklärung, der Verbandsübergreifenden Arbeitsgruppe Prävention (VüAG), der IG für betreuende Angehörige IGAB, des Vereins Raum für Geschwister und des Schweizerischen Verbandes Erwachsenenbildung (SVEB). Als Gründerin ist **insieme** im Stiftungsrat von Landwirtschaft und Behinderte LuB.

digital-dabei.ch

Menschen mit einer geistigen Behinderung im Umgang mit digitalen Medien begleiten. Auf *digital-dabei.ch* finden Sie zehn thematisch unterschiedliche Memo-Karten mit Tipps zur Medienbegleitung.



insieme

insieme Schweiz
Aarberggasse 33,
Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 300 50 20
sekretariat@insieme.ch
www.insieme.ch

Impressum

Redaktion: **insieme** Schweiz
Fotos/Illustrationen: Vera Markus, Susanne Stauss,
Antoine Tardy, sasakitiller, Daniel Peter, easyvote, EBGB,
Pro Juventute, Alan Sahin – Nordhang Film, **insieme** Vaud
Übersetzung: roestibruoecke.ch
Gestaltung & Druck: media perret